

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Oray

Oray ist sauer auf seine Frau Burcu. So sauer, dass er nach einem Streit mit ihr auf ihre Mailbox spricht und *stalaq* ausruft. Als streng gläubiger Muslim weiß er, welche Konsequenzen dies nach sich zieht. Denn *stalaq* ist im Islam die Scheidung auf Probe. Der Mann muss seine Frau für drei Monate verlassen. erst danach darf das Paar wieder zusammenkommen, um zu überprüfen, ob die Bindung noch stark genug ist. Obwohl Oray seine Frau nicht verlassen will, gehorcht er seinem Glauben. Er zieht nach Köln, kommt bei einem Freund unter, nimmt einen Job auf dem Trödelmarkt an und knüpft Kontakte zu einer muslimischen Gemeinde. Doch eines Tages steht Burcu vor seiner Tür. Und Oray muss sich entscheiden: Für die Liebe zu seiner Frau oder die Liebe zu seinem Glauben.

ORAY, der Debütfilm des Filmemachers Mehmet Akif Büyükatalay überzeugt von Anfang an durch seine starke atmosphärische Dichte. Ob Figurenzeichnung, Geschichte, Besetzung, Ausstattung oder Lichtsetzung. alles wirkt authentisch in seinem Milieu und seiner Kultur und komplett fern von jedem Klischee. Einen großen Anteil an dieser Wirkung trägt der Hauptdarsteller Zejhun Demirov, der Oray mit einem sehr genauen Gespür für Zwischentöne spielt. Eine in sich ruhende Kraft im Auftreten, der gleichzeitig unruhige Blick, der die innere Zerrissenheit spiegelt. all das drängt sich nie als behauptet auf, sondern wirkt immer nachvollziehbar. Deniz Orta als Burcu und Cem Göktaş als Imam Bilal tragen zur starken Ensembleleistung bei. Die exzellente Kamera von Christian Kochmann beobachtet Oray in langen Großeinstellungen und nimmt sich Zeit, auch im Spiel der weiteren Figuren feine Details zu entdecken. Und obwohl der Film sich mit der Religion und ihren strikten Regeln auseinandersetzt, fällt der Film kein Urteil über richtig und falsch. ORAY zeigt die Religion als etwas, das Kraft gibt und gleichzeitig Druck ausübt. Als etwas, das freimacht und doch einengt. Und als etwas, das unauslöschlich Teil der Identität ist.

Mit ORAY öffnet Büyükatalay dem Zuschauer das Fenster in eine Welt, die vielen fremd ist. Authentisch, lebensecht und wahrhaftig.



Drama
Deutschland 2019

Regie: Mehmet Akif Büyükatalay

Darsteller: Zejhun Demirov;
Deniz Orta;
Cem Göktaş u.a.

Länge: 101 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com